

Aufruf zum Einreichen von Projektideen

Projektförderung 2021

Als Träger haben Sie die Möglichkeit, Projektanträge für eine Förderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie Spandau einzureichen. Die Projekte sollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche in Spandau Teil einer lebendigen, vielfältigen und demokratischen Zivilgesellschaft sind. Die Partnerschaft für Demokratie Spandau geht davon aus, dass eine demokratische Zivilgesellschaft eine starke Kinder- und Jugendbeteiligung hat und sich gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagiert. Die Entscheidung darüber, welche Projekte eine Förderung erhalten sollen, trifft ein unabhängiger Begleitausschuss. Die inhaltliche Grundlage für Förderentscheidungen bilden die „Richtlinie zur Förderung von Projekten der Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und zur Extremismusprävention (Förderrichtlinie „Demokratie leben!“ 2020-2024)“ sowie die im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ Spandau definierten Förderschwerpunkte und Kriterien.

Die Antragsunterlagen und Auswahlkriterien finden Sie auf: <https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/artikel.667015.php>

Antragsfrist: 28. März 2021

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche,
Multiplikator*innen

Durchführungsort:

Spandau (lokal oder
gesamtbezirklich)

Träger/Antragstellung durch:

freie, gemeinnützige Träger

Fördersumme:

ab 3.000 €

Förderzeitraum:

01.05.-31.12.2021

Was ist förderfähig:

Honorarkräfte (AV Hon KJH),
Sachmittel (Verpflegung, Material,
Technikmiete, Öffentlichkeitsarbeit,
Aufwandsentschädigungen, u. ä.)

Sie haben eine Idee? Lassen Sie sich beraten! Für weiterführende Informationen zur Projektförderung und Antragstellung ist Ihre Ansprechpartnerin die **Koordinierungs- und Fachstelle** der Partnerschaft für Demokratie Spandau (S. Schäfer, 90279 2383 oder pfd-spandau@stiftung-spi.de).

Die Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie Spandau beruht auf einer Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Bezirksamt Spandau erhält für die Partnerschaft für Demokratie bis Ende 2024 eine jährliche Förderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.demokratie-leben.de/foerderprojekte/partnerschaften-fuer-demokratie.html>



ES WERDEN PROJEKTE FÜR SPANDAU GESUCHT, DIE ZU DEN FOLGENDEN ZIELEN EINEN BEITRAG LEISTEN:

Leitziel: Spandauer Kinder- und Jugendliche sind Teil einer lebendigen, vielfältigen und demokratischen Zivilgesellschaft.

Eine demokratische Zivilgesellschaft hat eine starke Kinder- und Jugendbeteiligung und engagiert sich gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

○ **Beteiligung**

Kinder und Jugendliche nehmen in Spandau vielfältige Möglichkeiten wahr, um eigene Interessen zu formulieren, Ideen und Wünsche einzubringen, selbst aktiv zu werden und ihr Umfeld mitzugestalten. Sie werden mit ihren Interessen, Ideen und demokratischem Engagement sichtbar und erfahren dafür öffentliche Anerkennung.

○ **Abbau Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**

*Kinder und Jugendliche in Spandau erfahren bei Diskriminierungserfahrungen Unterstützung und setzen sich solidarisch mit anderen für ein diskriminierungsfreies Umfeld ein. Das Engagement von Spandauer*innen gegen Diskriminierung sowie menschen- und demokratiefeindliche Ideen wird sichtbar und erfährt öffentliche Anerkennung und Unterstützung.*

○ **Qualitätsentwicklung**

Fachkräfte, die mit und für Kinder und Jugendliche arbeiten, nehmen Beteiligung als Qualitätskriterium ihrer Arbeit in Abläufe auf, erproben geeignete Formate und entwickeln diese gemeinsam weiter. Fachkräfte der (außer)schulischen Bildung setzen Beteiligungsformate im Rahmen ihres Auftrags der politischen Bildung um.

○ **Abbau von Partizipationshemmnissen**

Hemmnisse, wie z.B. Armut, körperliche Beeinträchtigungen oder Sprachbarrieren, werden identifiziert und geeignete Maßnahmen zu deren Abbau erarbeitet und umgesetzt.

○ **Einbindung von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsabläufe**

Kinder und Jugendliche werden von Politik und Bezirksverwaltung als Stakeholder wahr- und ernstgenommen.

INSBESONDERE WIRD GEBETEN UM ANTRÄGE ZUR DURCHFÜHRUNG FOLGENDER PROJEKTVORSCHLÄGE*:

(1) „**Demokratiekonferenz**“

(2) „**Begleitung U18-Wahl**“ (z.B. Demokratie- und Karaoke-Lounge, Wahlergebnisparty/-sendung)

(3) „außerschulische Qualifizierung, Beratung & Vernetzung Spandauer
Schüler*innenvertretungen“

(4) „**Antisemitismusprävention** mit Jugendlichen“

(5) Projekte, die modellhaft folgende **aktuelle Themen** im Bezirk stärken: „Digitale Jugendbeteiligung“, „jugendgerechter Umgang mit Trauer im gesellschaftlichen Raum“ (als Reaktion auf z.B. Terroranschlag), „Stärkung der demokratischen Diskussionskultur“

**Bei den hier benannten Projektvorschlägen ist die Inanspruchnahme einer Beratung durch die Koordinierungs- und Fachstelle Voraussetzung für die Antragstellung.*